

Highschool Life Overdose

Von federfrau

Kapitel 10: Große Pläne I

~Sina POV~

Als ich mich am nächsten Morgen wieder für die Schule fertig machen tat, gab es gleich mehrere Dinge über die ich nachdenken tat. Besonders aber beschäftigte mich das, was Xiumin zu mir gesagt hatte: *Also verlieb dich nicht in mich*. Und irgendwie war es mir sogar für einen Moment lang so vorgekommen, als ob er es ernst meinte. Weshalb jedoch konnte ich mir nicht erklären. Wobei das auch nicht nötig war, fand ich zumindest, immerhin war er zwar bisher sehr nett und hatte mir schon einige Male geholfen aber die Absicht mich zu verlieben hatte ich nun wirklich nicht. In keinen. Dann war da noch Kai. Warum nannte er mich, wann immer er mit mir sprach, kleine Lady? Gab es einen Grund dazu? Klar, ich war jetzt wirklich nicht gerade die allergrößte aber trotzdem. Ich konnte es mir nicht erklären. Was oder besser wen ich jedoch noch weniger verstehen tat war Sehun. Warum benahm er sich jedes Mal, wenn er mit mir sprach, so unfreundlich, ja geradezu abweisend? Es wollte mir einfach nichts einfallen, was das erklären konnte. Ich seufzte. Dann machte ich mich auf den Weg in die Küche.

"Sina, na heute wieder früh dran?", wurde ich, kaum dass ich dort war, begrüßt von meiner Gastmutter.

Ich nickte. "Wir müssen ein Schulprojekt für das Schulfest planen, für das wir heute Ideen präsentieren sollen und das was wir haben ist weniger als nichts", ich nahm eine Tasse aus dem Schrank und machte mir einen Kaffee.

"Schulfest? Das ist ja toll! Sag uns Bescheid, wenn du weißt wann genau es ist!"

"Ja, mach ich", ich trank den Kaffee aus, schulterte meinen Rucksack und machte mich auf den Weg zur Bushaltestelle.

~zehn Minuten später~

Ich sah auf die Uhr und verzog das Gesicht. Der Bus war jetzt schon fünf Minuten zu spät. Was da wohl los war? Ich seufzte. "Vielleicht laufe ich doch besser", murmelte ich vor mich hin.

"Heißt das dann, der Bus war noch nicht hier?", hörte ich plötzlich jemanden hinter mir mich fragen.

Ich drehte mich um und vor mir stand niemand anderes als... "Chanyeol! Was machst du denn hier?"

"Ich wohne zwei Straßen weiter. Und da ist das hier eben die nächste Bushaltestelle zu unserer Schule. Zumindest was eine durchgehende Verbindung angeht", erklärte

er. "Und du?"

"Hier ganz in der Nähe ist das Haus meiner Gastfamilie", antwortete ich ehrlich.

"Toll! Dann sind wir ja sowas wie Nachbarn!", er klang eindeutig begeistert.

"Wenn du meinst", sagte ich.

"Und wie ich das meine... Oh da kommt der Bus. Das wurde auch Zeit", entgegnete Chanyeol.

~Weitere 15 Minuten später~

"Hey Sina! Na alles klar bei dir? Du bist ja heute auch wieder so früh dran!", ertönte, kaum dass ich, mit Chanyeol im Anhang, das Schulgebäude betrat Baekhyuns Stimme. Und da stand er auch schon.

"Morgen Baekhyun", ich winkte ihm zu. "Ich bin extra früher gekommen. Wir müssen doch noch was überlegen für das Schulfest. Heute ist Abgabe für die Vorschläge"

"Achja stimmt. Da war ja was", Baekhyun nickte. "Und wieso ist Chanyeol bei dir?"

Chanyeol grinste. "Wir sind sozusagen Nachbarn. Haben wir heute Morgen herausgefunden"

"Aha", meinte Baekhyun. Dann sah er mich an. "Falls du auch mit den anderen reden willst: Xiumin und Chen könnten in der Kantine sein zum frühstücken. Aber frag mich bloß nicht, wo Kai und Sehun sind..."

"Naja, Sehun hat ja mehr als deutlich klar gemacht dass er damit nichts zu tun haben will", gab ich zurück. "Und was Kai angeht...", weiter kam ich nicht.

"Mit was will ich nichts zu tun haben?", fragte nämlich Sehun, der gerade zu uns dazu stieß.